

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1. Fragestellung und theoretische Herangehensweise	7
1.2. Methoden und Quellen	11
1.3. Eigene Verortung in der Forschungslandschaft	18
1.4. Aufbau der Arbeit	21
2. Die Entwicklung der Migrationsregime	23
2.1. 1945 – Stunde null? Vom langen Atem der 1930er Jahre (1945-1955)	24
2.2. Von den Anfängen der europäischen Integration zur Freizügigkeit für Arbeitskräfte (1955-1968)	57
2.3. Die 1970er Jahre als Scharnierphase der Migrationsregime: Schließung nach außen, zögerliche Inklusion nach innen (1969-1979/80)	101
2.4. <i>Integrationswettbewerb</i> und <i>Rückkehrförderung</i> : Die 1980er Jahre. . .	121
2.5. Aktuelle Entwicklungen	142
3. Das Akteurssample	158
4. Zugangstickets in die Migrationsregime und ihre Aneignungen	166
5. Inklusionschancen	186
5.1. Weitergehende Inklusionsrechte	186
<i>Kurzvorstellung der entsprechenden Aufenthaltstitel</i>	186
<i>Vergleich der Vergabepaxis</i>	188
<i>Inklusionskriterien im Vergleich</i>	200
5.2. Inklusionsspiralen	219

6. Exklusionsrisiken	235
6.1. Verschiedene Typen von Exklusionsrisiken	235
6.2. Ausweisungen im Sample	239
6.3. Gefährdete Lebenssituationen	245
6.4. Exklusionsspiralen	266
6.5. Wechselwirkungen und Eigendynamiken verschiedener gesellschaftlicher Teilsysteme	270
6.6. Individuelle Strategien des Umgangs mit Exklusionsrisiken	281
7. Familie als Faktor im Migrationsregime.	292
8. Fazit und Schluss	316
Verzeichnis der Grafiken	323
Erläuterungen zu den Grafiken	325
Abkürzungen	344
Quellen	347
Literatur	358
Dank.	420